

[Der Feind hat den Bezirk Nikopol im Gebiet Dnipropetrowsk beschossen](#)

30.11.2022

Russische Truppen beschießen weiterhin den Bezirk Nikopol im Gebiet Dnipropetrowsk. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Walentyn Resnitschenko am 30. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen beschießen weiterhin den Bezirk Nikopol im Gebiet Dnipropetrowsk. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Walentyn Resnitschenko am 30. November.

„Am Morgen bedeckten sie Nikopol und die Gemeinde Marganets mit Feuer von Grads und schwerer Artillerie. Dort landeten etwa 30 Geschosse. Menschen wurden nicht verletzt“, stellte er klar.

Der Leiter der regionalen Militärverwaltung fügte hinzu, dass Vertreter des Staatlichen Katastrophenschutzes die beschossenen Gebiete begutachteten und die Einzelheiten feststellten.

„In anderen Gebieten wurden die Menschen die ganze Nacht durch eine Sirene gewarnt. Aber es gab keine Anschläge“, schloss Reznichenko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 128

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.